

Sie beantworteten fast alle Fragen richtig

VERKEHRSSICHERHEIT Klasse 6aR der Realschule Kloster Barthe gewann Wettbewerb der Polizei

Für ihre Leistung bekamen sie einen Scheck in Höhe von 200 Euro. Sie sollen ihre Kenntnisse beim Radfahren anwenden und eine Vorbildfunktion übernehmen.

VON MARIA BERENTZEN

BRINKUM - Radfahren ist für Kinder leicht zu lernen – schwieriger ist es jedoch, sich sicher im Straßenverkehr zu bewegen. Die Aktion „Rad fahren? – Aber sicher!“ der Polizei Emden/Leer hat deshalb das Ziel, Schüler zu sensibilisieren für Verkehrsregeln – und für die Gefahren, die auf der Straße lauern können.

Zu der Initiative gehört auch ein Wettbewerb: Nach dem Verkehrsunterricht, den die Polizei zweistündig an den Schulen durchführt, bekamen die Schüler jeweils ei-

nen Fragebogen. Dort sind auf Fotos aus Leer verschiedene Verkehrssituationen dargestellt. Zum Beispiel: „Die Radfahlerin auf dem Bild benutzt während der Fahrt das Handy. Ist das erlaubt?“ Michael Schröder von der Polizei Moormerland sagt: „Das ist ähnlich wie eine Führerscheinprüfung.“

Am besten unter den Realschulen (und den IGS-Klassen) im Landkreis hat die Klasse 6aR der (Real-)Schule Kloster Bartel diese Fragen beantwortet. Sie setzte sich damit gegenüber 30 anderen Klassen durch. „Ihr habt im Schnitt 0,75 Fehler pro Schüler gemacht. Das ist nicht mal ein Fehler pro Person“, lobte Schröder die Schüler.

Zur Belohnung bekamen sie einen Scheck in Höhe von 200 Euro. Gerrit Hinrichs von der Polizei Emden/Leer überreichte den Scheck an die Klassensprecher Tim und Lena. Das Geld stiftete die

Sparkasse Leer-Wittmund. Schröder lobte die Schüler: „Der Unterricht bei euch hat richtig Spaß gemacht“, sagt er.

Er warb dafür, dass die Schüler ihr Erlerntes nun auch praktisch im Verkehr

anwenden. Wissen alleine reiche nicht. Jedem sei schließlich auch klar, dass man bei Dunkelheit Licht brauche oder dass es gut sei, einen Helm beim Radfahren zu tragen. „Wendet das Wissen an und seid Vorbilder“,

sagte er. Was stellt eine sechste Klasse mit 200 Euro an? Ideen gab es reichlich: „Zu Daniela Katzenberger!“, rief einer spontan. Eine andere Schülerin schlug einen Tagesausflug nach Oldenburg vor.



Die Klasse 6aR freute sich über den Scheck mit Michael Schröder (Polizei Moormerland, ganz links), Gerrit Hinrichs (Polizei Emden/Leer, hinten) und Garrelt Groeneveld (Sparkasse Leer-Wittmund, ganz rechts).

BILD: BERENTZEN